



## Gemeindenachrichten Nr. 5 / Dezember 2016

### Inhalt

### Seite

|                             |         |
|-----------------------------|---------|
| Bericht Bürgermeister       | 2 - 3   |
| Gemeindevald                | 4       |
| Bundespräsidentenwahl       | 4       |
| Wohnung in Neupölla         | 5       |
| Ortskernbelebung            | 5       |
| Bautätigkeiten              | 6       |
| Raumordnungsprogramm        | 7       |
| Pfarrkirche Neupölla        | 8       |
| Kapelle - Marterl Sanierung | 9       |
| Freiwillige Feuerwehren     | 10      |
| Förderung Elektromobilität  | 11      |
| TÜPL-Rundfahrt, Angelobung  | 12      |
| Gratulationen               | 13      |
| Info Rotes Kreuz            | 14      |
| Weihnachtliches             | 15      |
| Gemeindegottesdienst        | 16      |
| Infoabend Reihenhäuser      | 17      |
| Müllabfuhrterminkalender    | 18      |
| First Responder             | 19      |
| Die Hussiten im Waldviertel | 20      |
| Leader-Kamptal              | 21      |
| Gastfamilien gesucht        | 22      |
| Rückblick der Vereine       | 23 - 25 |
| Heizkostenzuschuss          | 26      |
| Nimm da Zeit                | 27      |
| Seitenblicke                | 28, 30  |
| Glückwünsche                | 29      |
| Wochenendärztedienst        | 31      |
| Veranstaltungen             | 31,32   |

### Kirchen- & Kapelleneröffnung



**Feierliche Segnung der  
Pfarrkirche in Neupölla (Bild oben)  
und der Kapelle Kleinenzersdorf (Bild unten)  
im Oktober 2016.**



## Bericht aus dem Gemeindeamt

### Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Ein Jahr neigt sich seinem Ende zu. Nach unüblich langen Wahlkämpfen haben wir nun einen neu gewählten Bundespräsidenten.

Eine Vielzahl an Projekten, Sitzungen, Terminen, und Anfragen wurden in Zusammenarbeit mit den Gemeindebediensteten abgearbeitet. In der zweiten Jahreshälfte 2016 konnten die bewegten Dorfgespräche fortgesetzt werden, sodass es nun in jedem Ort unserer Gemeinde für ALLE möglich war, vor Ort Probleme anzusprechen, Projekte vorzuschlagen, Ideen zu kreieren und Anliegen vorzubringen. Ich bedanke mich ganz besonders bei den OrtsvorsteherInnen für die Arbeit in den Orten. Danke auch an jene, die nach Einsetzen der ersten Herbstfrostes sich bereit erklärt haben, das abgefallene Laub in den öffentlichen Bereichen zu entfernen. Das zeigt von geleb-

ten Ortsgemeinschaften unter dem Motto „Viele Hände – rasches Ende“.

Positiv stimmen mich die derzeitigen Bautätigkeiten in unserer Gemeinde. Dies zeigt, dass für junge Familien hier ein Platz mit Zukunft, aber auch ein Ort der Sicherheit und der Geborgenheit vorhanden ist. Dazu darf ich an alle neu zugezogenen Damen, Herren und Kinder ein herzliches Grüß Gott sagen. Ich möchte sie alle einladen, am gemeinsamen Leben in unseren Orten teilzuhaben, sich einzubringen und bei etwaigen Unklarheiten oder offenen Fragen sich an die OrtsvorsteherInnen bzw. direkt an die Gemeinde zu wenden. Im Besonderen darf ich auf die Veranstaltung zur Errichtung von Reihenhäusern am 13. Jänner 2017 hinweisen. (siehe Beilage)

Für die Gemeindegarbeit ist jetzt

Zeit nach vorne zu schauen, neue Ziele zu formulieren und diese im Jahr 2017 zu realisieren. Viele Vorhaben stehen auf der Warteliste und es wird sicher wieder eine große Herausforderung, diese auch im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten umzusetzen.

Zum Jahresausklang wünsche ich allen Leserinnen und Lesern einige ruhige Tage zur Besinnung, zur Einkehr und zur Erholung. Für 2017 wünsche ich Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht bei allen Ihren Vorhaben.

Ihr Bürgermeister:

Günther Kröpfl

---

## Schneeräumung

Die Anrainer von Straßen haben laut Straßenverkehrsordnung im Winter zahlreiche Pflichten, auf die wir Sie hinweisen möchten.



### **Räum- und Streupflicht:**

Gemäß § 93 (1) der StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen

entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

**Räumen und streuen Sie daher bitte den in Ihrer Verantwortlichkeit liegenden Bereich gewissenhaft und sorgfältig.**

## Verbesserungen beim Handytelefonieren und bei der Mobilfunkversorgung

**A1 und T-Mobile** haben die Sendeanlagen in Franzen, Kleinraabs, Neupölla und Altpölla ausgebaut bzw. erneuert. Dadurch wurde die Mobilfunkversorgung im T-Mobile- und A1-Netz generell verbessert und auch die neueste Übertragungstechnik LTE/4G installiert. Damit ist ein schnelleres Internet über Funk auch in unserer Gemeinde verfügbar.



Telekommunikation ist für die Infrastruktur einer Gemeinde ebenso wichtig wie Stromnetze, Wasser- und Transportwege. Die allgemeine Verfügbarkeit von leistbaren Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) hat einen positiven Effekt auf die Wirtschaft. Mobile Breitbandnetze tragen wesentlich dazu bei, die Verbreitung von Breitbandzugängen zu erhöhen und so das Wirtschaftswachstum durch schnellen und direkten Zugang zu modernen IKT zu fördern. Unsere Betriebe bis hin zur Landwirtschaft benötigen diese Verbindungen dringend.

Bei der Errichtung von Mobilfunkinfrastruktur müssen ver-



schiedenste Gesetze, Verordnungen, Normen und andere Bestimmungen eingehalten werden. Die Genehmigung der standardisierten Mobilfunkantennen und der anderen nachrichtentechnischen Geräte unterliegt dem Telekommunikationsgesetz. Die Errichtung der Bauwerke zur An- bzw. Unterbringung von Antennen und Systemequipment ist mit Bauanzeigeverfahren zu bewilligen.

**Da Anfragen zur Umweltbelastung und Unmutsäußerungen über den Ausbau von Sendeanlagen an die Gemeinde gestellt wurden darf ich dazu folgendes anmerken:** Zum Schutz von Personen vor elektromagnetischen Feldern (EMF) wurde von der „Internationalen Kommission zum Schutz vor nicht-ionisierenden Strahlen (ICNIRP) ein Grenzwerteschutzkonzept entwickelt, das auch alle Mobilfunkfrequenzbereiche umfasst. Dieses EMF-Grenzwerteschutzkonzept basiert auf dem anerkannten wissenschaftlichen Kenntnisstand und wird regelmäßig überprüft. Grundsätzlich werden Basisgrenzwerte und

Referenzwerte (abgeleitete Grenzwerte) unterschieden. Während zur Beurteilung der Exposition von Funkanlagen die Referenzwerte herangezogen werden, sind es bei Funkgeräten und Mobiltelefonen die Basisgrenzwerte. Der Basisgrenzwert für die spezifische Absorptionsrate (SAR; gibt an, wie viel elektromagnetische Energie von

| Funkanlagen: EMF-Grenzwertekonzept |     |
|------------------------------------|-----|
| 100 MHz (UKW)                      | 2   |
| 400 MHz (TETRA)                    | 2   |
| 700 MHz (DVB-T)                    | 3,5 |
| 900 MHz (GSM)                      | 4,5 |
| 1.800 MHz (GSM)                    | 9   |
| 1.900 MHz (DECT)                   | 9,5 |
| 2.100 MHz (UMTS)                   | 10  |
| 2.400 MHz (WLAN)                   | 10  |
| 2.600 MHz (LTE)                    | 10  |
| 5.000 MHz (WLAN)                   | 10  |

Leistungsflussdichte (Watt/m<sup>2</sup>)

Funkwellen im Körper aufgenommen wird) **beim Telefonieren mit dem Handy liegt bei 2 Watt/kg (im Kopf- und Rumpfbereich)**. Für jedes einzelne Modell wird der maximale SAR-Wert ermittelt. Der tatsächliche SAR-Wert beim Telefonieren hängt stark mit der Verbindungsqualität zusammen. **Je näher das Mobiltelefon bei einer Mobilfunkanlage ist, desto geringer ist die benötigte Sendeleistung** und somit der tatsächliche SAR-Wert.

Nähere Auskünfte über Mobilfunk & Gesundheit erfahren sie unter:

<http://buengerforum.fmk.at/>



## Bericht des Vizebürgermeisters

### Gemeindewald

In trockenen Lagen ist es während des Jahres immer wieder zu Schäden in den Fichtenbeständen durch den Borkenkäfer gekommen. Wir haben versucht diese so schnell wie möglich aufarbeiten zu lassen. In einem größeren Maß war der Gemeindewald in Kleinzersdorf betroffen, hier mussten etwa 80 Festmeter entnommen werden.

Ich hoffe, dass der Höhepunkt der Borkenkäferprobleme überschritten ist. In diesem Herbst/Winter sollen einige kleinere Schlägerungen durchgeführt werden, der Schwerpunkt der Arbeiten wird in der Bestandspflege – Durchforstung liegen.



Soweit es der Winterdienst und andere wichtige Arbeiten zulassen, werden auch die Gemeindearbeiter dafür eingesetzt werden. Sollten Sie Brennholz in

Selbstwerbung machen wollen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

## Ergebnis der Bundespräsidentenwahl

### *Wiederholung des zweiten Wahlganges am 4. Dezember 2016*

2016 war gezeichnet durch einen Wahlkampf der sich über das ganze Jahr erstreckt hat. Umso erfreulicher war es, dass die Wahlbeteiligung mit 69,57 %, unter der Berücksichtigung von 89 Stück ausgestellten Wahlkarten, sehr beachtlich war. Der Aufwand am Gemeindeamt war aufgrund der zahlreichen angesetzten Wahltermine sehr hoch. Bei

allen Wahlvorgängen kam es in unserer Gemeinde zu keinen Unregelmäßigkeiten. Dabei gilt ein sehr großes Danke den BeisitzerInnen und ErsatzbeisitzerInnen, die diese Arbeit ehrenamtlich zur vollsten Zufriedenheit geleistet haben. Für den erheblichen administrativen Aufwand darf ich unserer Amtsleiterin - Danke - sagen.

|     | Wahlsprenzel | Gesamts. abgeg. Stimmen | ungültige Stimmen | gültige Stimmen | Ing. Norbert Hofer | Dr. Alexander Van der Bellen |
|-----|--------------|-------------------------|-------------------|-----------------|--------------------|------------------------------|
| I   | Neupölla     | 133                     | 15                | 118             | 82                 | 36                           |
| II  | Altpölla     | 171                     | 18                | 153             | 86                 | 67                           |
| III | Franzen      | 90                      | 4                 | 86              | 61                 | 25                           |
| IV  | Ramsau-Krug  | 60                      | 6                 | 54              | 37                 | 17                           |
| V   | Schmerbach   | 97                      | 12                | 85              | 51                 | 34                           |
|     | Gesamtsumme  | <b>551</b>              | <b>55</b>         | <b>496</b>      | <b>317</b>         | <b>179</b>                   |

**Wahlberechtigte: 792**

**Anzahl der ausgestellten Wahlkarten: 89**

## Wohnung im Ortskern von Neupölla

Freundliche, helle Wohnung mit 52 m<sup>2</sup> im Obergeschoß des Gemeindeamtes in Neupölla zu vermieten. Sofort beziehbar.

Die Wohnung besteht aus Küche, Zimmer, Kabinett, Vorraum, Bad, WC. Bad und WC sind neu. Geheizt wird mit Fernwärme.

Vermieter: Marktgemeinde Pölla in 3593 Neupölla 4, Tel.: 02988/6220, E-Mail: [gemeinde@poella.at](mailto:gemeinde@poella.at)



## Physiotherapiepraxis - Neuer Mieter gesucht

Mit 31.12.016 schließt Herr Gil Luis Pinto die Physiotherapiepraxis im Arzthaus Neupölla 93.

Ab Jänner 2017 suchen wir daher einen neuen Mieter für die Räume im Erdgeschoß.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

## Sonderaktion Ortskernbelebung Waldviertel

Die Sonderaktion „Ortskernbelebung Waldviertel“ soll dazu beitragen, dass leerstehende Wohngebäude des Waldviertels erworben oder gekauft, saniert und weiter als Wohnhäuser genutzt werden. Auch die Neuerrichtung von Eigenheimen soll gefördert werden. Diese zusätzlichen Anreize im Rahmen der Wohnbauförderung sollen dann gewährt werden, wenn sich das Wohnhaus im historisch gewachsenen Ortskern eines Ortes befindet.

Die Sonderaktion ist gültig ab 1. Dezember 2016 und ist mit 31. Dezember 2017 befristet.

Diese zusätzlichen Förderungen müssen nicht explizit beantragt werden, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderungen (Eigenheim und Eigenheimsanierung).

### Eigenheimsanierung:

Förderungsvoraussetzung: Das bestehende Wohnhaus muss sich im Ortskern des jeweiligen Ortes befinden, in den letzten 3 Jahren erworben oder gekauft worden sein und thermisch saniert werden.

Förderangebot: Die dadurch mögliche Ankaufsförderung im Rahmen der Eigenheimsanierung erhöht sich um € 5.000,00 (d.h., die Basis für die Berechnung des Förderzuschusses zu den Rückzahlungen eines Darlehens wird um € 5.000,00 erhöht.)

### Eigenheimneubau:

Förderungsvoraussetzung: Das Eigenheim/die Wohneinheit muss im Ortskern des jeweiligen Ortes errichtet werden.

Förderangebot: Das Darlehen der Eigenheimförderung wird um € 5.000,00 erhöht.

Die NÖ Regional GmbH, welche die Stadt- und Dorferneuerung in Niederösterreich betreut, beurteilt, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet.

### Kontakt:

NÖ Regional GmbH, Hauptregion Waldviertel, 3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/3, Tel.: 02822/21380

Kompetenzzentrum der Abt. Wohnbauförderung bei der BH Zwettl, Tel.: 02822/9025-10207

## Bautätigkeiten

Sehr erfreulich entwickelt sich die Bautätigkeit in den letzten zwei Jahren in unserer Gemeinde, es wird wieder kräftig investiert. So sind im heurigen Jahr 24 Baubewilligungsverfahren und 15 Bauanzeigeverfahren eingereicht worden, das ist eine Steigerung um ca. 1/3 gegenüber 2015. 6 Neu- sowie 6 Umbauten im Bereich von Einfamilienhäusern zeigen von einer sehr guten Bilanz im Wohnbau. (Am meisten gebaut – 3 Einfamilienhäuser – wird derzeit in Reichhalms). Wenn jedes Objekt im Schnitt von 3 Personen bewohnt wird lässt dies auf eine positive Bevölkerungsent-

wicklung hoffen. Auch einige leerstehende Häuser wurden von deren Besitzern verkauft und damit wieder mit Leben befüllt. Wenn das Preis-Leistungsverhältnis passt, sind Objekte rasch verkaufbar. Allen, die eine Wohnmöglichkeit anzubieten haben, aber auch Suchenden, steht die Plattform „Wohnen im Waldviertel“ kostenlos zur Verfügung.

Wenn Sie in nächster Zeit ein Bauvorhaben tätigen wollen, bitte ich sich **vor Beginn** der Ausführung unbedingt am Gemeindeamt nachzufragen, ob dafür eine baubehördliche Be-

willigung erforderlich ist und welche Unterlagen beizubringen sind. Der Winter ist eine gute Zeit für Planungsarbeiten und einer Erlangung der Bewilligung. Für ein Beratungsgespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Einen Wegweiser für die Errichtung eines Eigenheimes finden Sie auf unserer Homepage [http://www.poella.at/Bauen\\_Wohnen/Wegweiser\\_zum\\_Eigenheim](http://www.poella.at/Bauen_Wohnen/Wegweiser_zum_Eigenheim)

In der gelb hinterlegten Spalte der Tabelle sind die derzeit verfügbaren Bauplätze angeführt.

| Flächenbilanz<br>Marktgemeinde Pölla | Bauplätze<br>frei | Bauplätze<br>verfügbar | Bauplätze<br>verfügbar % |
|--------------------------------------|-------------------|------------------------|--------------------------|
| Neupölla                             | 25                | 17                     | 68%                      |
| Altpölla                             | 14                | 6                      | 43%                      |
| Ramsau                               | 2                 | 1                      | 50%                      |
| Franzen                              | 28                | 16                     | 57%                      |
| Schmerbach/Kamp                      | 2                 | 1                      | 50%                      |
| Kienberg                             | 3                 | 1                      | 33%                      |
| <b>Summe:</b>                        | <b>98</b>         | <b>42</b>              | <b>43%</b>               |

**w4 MASSIV** w4massiv.at

Bungalow 129P

**ab € 119.050,-**  
Ausbaustufe Rohbau  
(Mauerwerk, Dach, Fenster)

Preis ab Oberkante Kellerdecke/Fundamentplatte. Preis inkl. MwSt, gültig für AT.

**Waldviertler Massivhaus.**  
Zehn Abteilungen vom Lagerhaus MeisterCenter in Zwettl bauen Ihr Massivhaus. Fertig, zum Fixpreis & Fixtermin!  
Für die gesamte Abwicklung haben Sie einen Ansprechpartner. Ziegel oder Massivholzmauern bilden die Wände Ihres Eigenheimes für eine lange Lebensdauer.

**02822 / 506-276**

LOHSE w4massiv | Eine Marke vom MeisterCenter Zwettl | w4massiv Pater Werner Deibl Str. 7 | 3910 Zwettl

## Örtliches Raumordnungsprogramm - Flächenwidmungsplan



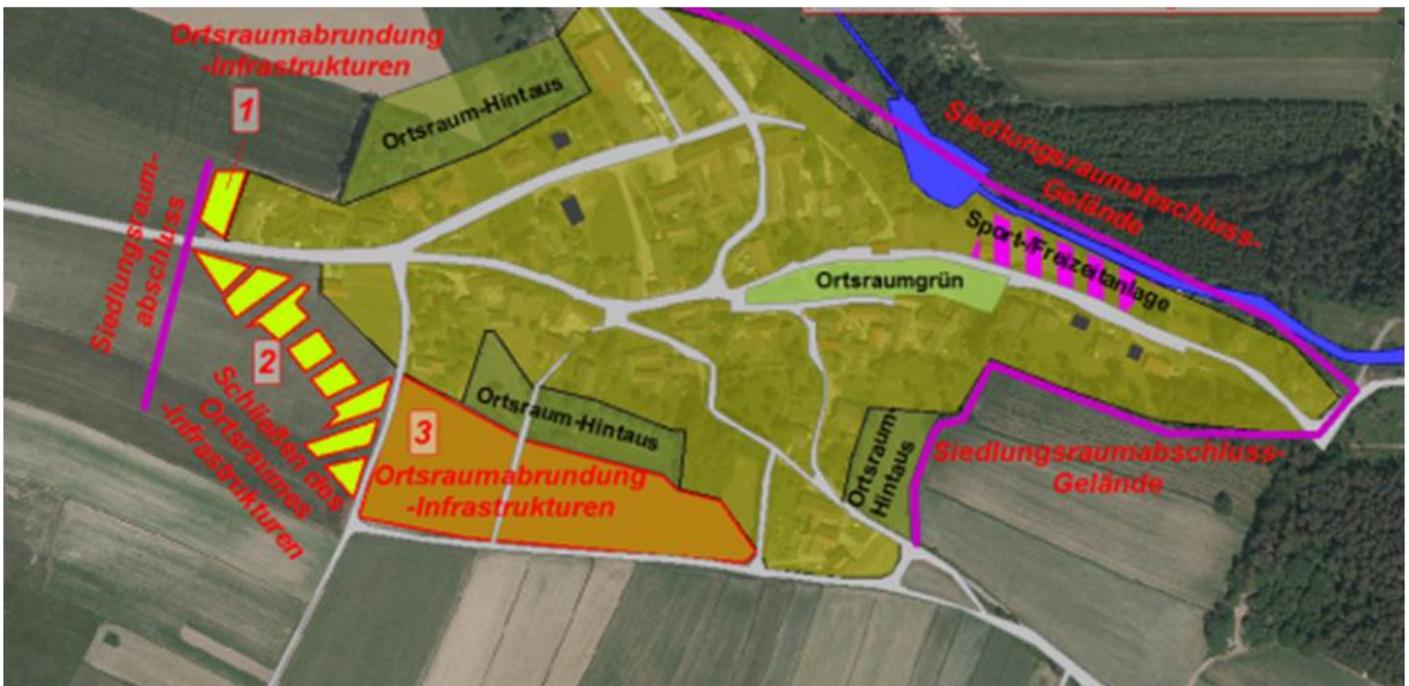
Aufgabe der Gemeinden ist die vorausschauende Raumordnung und Flächenwidmung im Gemeindegebiet, im Wandel der Anforderungen und Entwicklun-

gen. Die damit verbundenen unterschiedlichen Ansprüche und Visionen für die Entwicklung sind in der Gemeinde zu bewerten und räumlich zuzuordnen.

Seit Frühjahr 2016 läuft die 10. Änderung des Raumordnungskonzeptes in unserer Gemeinde. Dabei soll es im Ort Schmerbach/Kamp zu Erweiterungen kommen.

Nachdem Änderungswünsche an die Gemeinde auch von anderen Orten bereits vorliegen, bitte ich all jene, die einen begründeten **Änderungswunsch** haben, sich spätestens bis

**Freitag den 13. Jänner 2017** an die Gemeinde zu wenden. Dem Niederösterreichischen Raumordnungsgesetz entsprechend können Änderungen im Flächenwidmungsplan nur dann umgesetzt werden, wenn objektive Änderungsanlässe gegeben sind. Es besteht kein persönlicher/individueller Rechtsanspruch auf eine Widmung. Solche Verfahren sind aufgrund von verschiedenen Gutachten und Bewertungsprozessen sehr aufwändig und zeitintensiv, daher ist für Änderungsbedarf eine Vorlaufzeit von 1 – 2 Jahren einzurechnen.



### Befragung zum Thema „wohnen“

Die Marktgemeinde Pölla nimmt an einer großangelegten Studie zum Thema „wohnen“ teil. Gerade die Schaffung von Wissen über unsere Orte, unseren Lebensraum ist wertvoll, da dies eine Grundlage für politische Entscheidungen sein kann. Aus diesem Grund werden im Jänner Fragebögen an jeden Haushalt ergehen. Um die Weiterentwicklung der Gemeinde voranzutreiben, bitte ich Sie dabei mitzumachen.



## Eröffnung Pfarrkirche Neupölla



Es war ein langer, schwieriger und arbeitsintensiver Weg von den ersten Gesprächen bis zum gelungenen Abschluss der groß angelegten Kirchenrenovierung in Neupölla.

Die Pfarrkirche Neupölla war wegen Schimmel- und Algenbildung zwei Jahre geschlossen. Die Kirchensanierung setzte sich aus Sofortmaßnahmen und Innensanierung zusammen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 245.000,00. Die Finanzierung wurde durch den Verkauf des Pfarrhofes Neupölla, durch Spenden der Bevölkerung aus Neupölla und Germanns (€ 11.465,00) und Eigenleistungen, durch einen Beitrag der Gemeinde (€ 20.000,00), sowie 10 % Bundes- und Landeszuschuss aufgebracht. Der verbleibende Rest wird durch die Diözese St. Pölten abgedeckt. Von der Bevölkerung aus Neupölla

wurden bisher ca. 700 unentgeltliche Arbeitsstunden und 120 Maschinenstunden erbracht.

Im Rahmen der Sanierung wurde der komplette Fußboden neu verlegt und der Untergrund soweit als möglich ausgetauscht, der Verputz ca. 2,5 m hoch abgeschlagen und neu aufgebracht, die Kirche neu ausgemalt, das Inventar und die Orgel wurden saniert und eine elektrische Steuerung für die Belüftung wurde eingebaut.

Am 16. Oktober 2016 konnte im Rahmen eines Festgottesdienstes mit Generalvikar Eduard Gruber, Moderator Geistl. Rat Dr. Andreas Janta-Lipinski, dem Augustiner-Chorherrn Sebastian Schmölz, Diakon Alfred Gratzl und im Beisein der Nationalratsabgeordneten Angela Fichtinger sowie Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann das Gotteshaus zum heiligen Jakobus dem Älteren wieder eröffnet werden.



**Danke allen die zum Gelingen der Renovierung der Pfarrkirche Neupölla beigetragen haben.**

Ing. Martin Polleroß

## Kapelle Kleinenzersdorf in neuem Glanz



Am 23. Oktober fand die feierliche Segnung der innen und außen renovierten Kapelle statt. Die Heilige Messe, die vom Musikverein Pölla musikalisch umrahmt wurde, musste witterungsbedingt in den Stadel der Familie Krapfenbauer verlegt werden.

Gemeinderat Martin Nussbaum, der selbst einen wesentlichen Beitrag zur Innensanierung der neuen Bestuhlung beitrug, bedankte sich bei den Mitgliedern der Dorfgemeinschaft und den vielen freiwilligen Helfern, die insgesamt rund 300 Stunden an Arbeitsleistung erbrachten. Ebenso bedankte er sich bei den beteiligten Firmen Fa. Martin Polleroß, Fa. Strupp und Steinmetz Martin Ohrfandl.

Die Gesamtkosten von rund 31.000 Euro wurden durch eine

Spendenaktion der Bevölkerung, der Marktgemeinde Pölla sowie einer Förderung der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ und durch eine Beihilfe der NÖ Dorf – und Stadterneuerung finanziert.

Für die Dorfgemeinschaft stand die ganze Zeit über das „Miteinander“ im Vordergrund und zeigt, dass, wenn alle helfen und an einem Strang ziehen, auch in kleinen Ortschaften einiges geleistet werden kann.



## Marterl Sanierung

Es ist nicht nur wichtig, Kulturdenkmäler wie Kirchen und Kapellen in Schuss zu halten, auch unsere Kleindenkmäler wie Marterl und Bildstöcke sind erhaltungswürdig. Die sogenannte „Schmiertögl-Marterl“ von Altpölla Richtung Ramsau wurde dankenswerter Weise von der Familie Wildmann aus Altpölla generalsaniert. Die Kosten für das Material wurden von der Gemeinde übernommen. Für die Arbeit ist zur Gänze die Familie Wildmann aufgekommen - herzlichen Dank dafür.



**VORHER**



**NACHHER**

## Freiwillige Feuerwehren - Fuhrparkumstellung

Die fünf Feuerwehren in unserer Gemeinde haben eine Vielzahl an Einsatz- und Übungsaufgaben zu bewerkstelligen. Im heurigen Jahr haben die Feuerwehrkommanden gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde den Stationierungsplan und die künftige Fahrzeugausstattung erarbeitet. Die FF Altpölla konnte sich nach Ausscheiden ihres HLF 1-Fahrzeuges bisher mit einem Leihauto der Landesfeuerwehrschule im wahrsten Sinne über Wasser halten. Auch für das HLF 1-Fahrzeug der FF Franzen konnte 2016 kein positives KFG-Gutachten mehr ausgestellt werden. Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten wären im Verhältnis zum Fahrzeugwert nicht vertretbar gew-



fahrzeug der FF Neupölla ist an die FF Franzen bereits übergeben worden. (siehe Bild oben rechts). Der sehr vorbildlich gepflegte Tankwagen soll in Franzen noch einige Jahre seinen

Dienst leisten, danach wird für die FF Franzen ein neues Vorausrüstfahrzeug (VRF) mit technischer Ausrüstung ins Auge gefasst. Die FF Neupölla hat bereits für den technischen Einsatz ein (MTF) angeschafft. Da-

Für die Feuerwehren in Schmerzbach und Wegscheid bleiben wie bisher die vorhandenen HLF 1 im Einsatz. Eine eventuell nötige Erneuerung dieser Fahrzeuge wird bei Bedarf gemeinsam erwogen. Für sämtliche Beschaffungen wird um die höchstmögliche Landesförderung angesucht. Der Restbetrag wird in einem - zwischen Gemeinde und Feuerwehren festgelegten Schlüssel aufgeteilt. Ich darf bereits jetzt die dringliche BITTE an die Bevölkerung richten, Spendenaufrufe unserer Freiwilligen Feuerwehren für die doch erheblichen Anschaffungen zu unterstützen.

**Es ist eine große Herausforderung für uns alle, den Fahrzeugfuhrpark stets einsatzbereit zu halten!**



mit soll langfristig das bei Unfällen so wichtige technische Einsatzgerät in Neupölla und Franzen vorhanden sein. Für die Wasserversorgung stehen künftig das HLF 3 mit einem 4000 Liter Tank in Altpölla und vorübergehend auch der TankKW mit 2000 Litern Fassungsvermögen in Franzen zur Verfügung.

sen. Folgende einstimmige Vorgangsweise für die künftige Fahrzeugstationierung wurde von den Feuerwehrkommanden mit den Gemeindevertretern vereinbart:

Für Altpölla ist ein neues HLF 3 mit einem Preis von € 268.500,- in Beschaffung. Das Tanklösch-



## Aktionspaket zur Förderung der Elektromobilität

Elektroautos sind besser für die Umwelt und damit gesünder für uns alle. Warum also nicht nur noch E-Autos auf den Straßen? Die häufigsten Kritikpunkte sind der Preis der Autos und die Reichweite bzw. die fehlende Ladeinfrastruktur. Das wird sich jetzt ändern: Das Verkehrsministerium (bmvit), das Umweltministerium und die Automobilimporteure investieren gemeinsam 72 Millionen Euro in Elektromobilität. Das Maßnahmenpaket umfasst eine Unterstützung für den Kauf von E-Autos, den Aufbau von E-Ladestationen und Privilegien im Straßenverkehr.

Förderfähig sind der Kauf von e-Autos, e-Zweirädern sowie e-Bussen und e-Nutzfahrzeugen.

Zusätzlich wird die e-Ladeinfrastruktur gefördert und auch regulatorische Rahmenbedingungen werden angepasst. Die Förderaktion gilt von 1.3.2017 bis Ende 2018, das Rechnungsdatum darf nicht vor dem 1.1.2017 liegen.

Beim Erwerb von Autos, die

ausschließlich mit Elektroantrieb oder einem Brennstoffzellenantrieb ausgestattet sind, werden die Käuferinnen und Käufer mit 4.000 Euro unterstützt. Für so genannte Plug-in-Hybride gibt es 1.500 Euro.

Nähere Informationen auf [www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)



**Für Probefahrten steht Ihnen auch das Carsharingauto bei der Gemeinde zur Verfügung, dabei können auch auftretende Detailfragen gerne beantwortet werden!**

**TIPP:**  
kostenlose  
Energieberatung  
unter  
0800 800 333

*Seien Sie dabei!*

**ENERGIEPROFIS**

Energie vernünftiger nutzen:  
mit der EVN Energieberatung.

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – die EVN Energieberater geben Ihnen Tipps, wie Sie bares Geld sparen. Wollen auch Sie Ihren regionalen Energieberater kennenlernen?

**EVN** Mehr auf [evn.at/energieberatung](http://evn.at/energieberatung)



## TRUPPENÜBUNGSPLATZ - RUNDFAHRT



Die Stadtgemeinde Allentsteig lädt gemeinsam mit dem Tüpi-Kommando Allentsteig herzlich zu Truppenübungsplatz-Rundfahrten im Jahr 2017 ein!

Erkunden Sie mit uns die Schönheiten der Natur sowie Interessantes aus dem militärischen Sperrgebiet! Nutzen Sie



die seltene Gelegenheit, aus erster Hand Wissenswertes über den Truppenübungsplatz Allentsteig zu erfahren und sonst nicht zugängliche Gebiete rund um unsere Heimorte zu entdecken!

Die **Truppenübungsplatz-Rundfahrten** finden 2017 an folgenden Terminen statt:  
**Freitag, den 21. April**  
**Freitag, den 19. Mai**  
**Freitag, den 16. Juni**  
**Freitag, den 18. August**  
**Freitag, den 15. September**

**Treffpunkt ist jeweils um 13 Uhr vor dem Schloss Allentsteig.**

Die Gesamtdauer wird etwa 3 bis 3,5 Stunden betragen. Für die Teilnahme an der Truppenübungsplatz-Rundfahrt ist

eine verbindliche vorherige Anmeldung erforderlich und ein Unkostenbeitrag von EUR 10,00 (Kinder bis 15 Jahre frei) zu bezahlen. Die Reihung und Terminzuweisung erfolgt nach Eintreffen der Anmeldung.

**Anmeldungen für die Tüpi-Rundfahrten unter Angabe von Name und Telefonnummer sowie Bezahlung des Unkostenbeitrages bis FR den 20. Jänner 2017 am Gemeindeamt in Neupölla 4.**

Ein Service der Marktgemeinde Pölla mit der Stadtgemeinde Allentsteig in Zusammenarbeit mit dem Tüpi-Kommando Allentsteig.



## Die Marktgemeinde Pölla

und das

## Aufklärungs- u. Artilleriebataillon 4

laden zur



# Angelobung

von Rekruten

- 14:00 Uhr **Leistungsschau**
- 16:00 Uhr **Platzkonzert der Militärmusik NÖ**
- 17:00 Uhr **Angelobung der Rekruten und „Großer Zapfenstreich“**

**03. Februar 2017**

**Hauptplatz  
Neupölla**

## Gratulation



**Frau Franziska Polleroß** aus Neupölla hat den Bachelorstudiengang „Marketing und Sales Management“ an der Fachhochschule Wien im Juni mit Auszeichnung abgeschlossen. Bei der Sponsion in der Wiener Börse am 11. Oktober 2016 wurde ihr der Titel „Bachelor of Arts in Business“ verliehen.

Seit September belegt sie nun den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Unternehmensführung“.

Herzlichen Glückwunsch zu der tollen Leistung, alles Gute und weiterhin viel Erfolg für das Masterstudium.

## „MAECENAS Niederösterreich“ 2016 Anerkennungspreis an Clemens Feigel



Mehr als 100 Klein- und Mittelbetriebe bewarben sich heuer um den MAECENAS Niederösterreich für das beste Kultursponsoring.

dernität hervor. Bewunderung erfuhr das Konzept auch, da es durch Engagement, Authentizität und Kommunikation in einer von Abwanderung bedrohten und infrastrukturschwachen Region aufgeht. Als innovativ wurde die jährliche Ausstellung der „Sammlung Feigel“ gewürdigt, da der Sponsor als Mäzen dadurch in den Vordergrund rückt und sich gleichzeitig selbst in die Pflicht nimmt, da eine Sammlung einer stetigen weiteren Investition bedarf.

Unter anderem wurde an Clemens Feigel aus Wegscheid für seine Eremitage am Kamp ein Anerkennungspreis vergeben. Die Jury hob die gelungene Umsetzung eines kompromisslosen Ausstellungsbetriebs mit einer großen Dichte und Mo-

Diese Sammlung ist für alle Interessierten wieder vom 08.01. bis 19.02.2017 zu sehen. Infos unter [www.eremitageamkamp.at](http://www.eremitageamkamp.at)

## Musikverein Pölla bei Konzertwertung

### **3x die Höchstnote 10!**

Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christuskind, sondern auch die Konzertwertung im Bezirk Zwettl am ersten Adventwochenende. Schon in



den beiden vergangenen Jahren übernahm Elisabeth Bichl die musikalische Leitung, heuer tat sie dies erstmals offiziell in unserer Uniform. Die beiden Stücke, die „Lisi“ ausgesucht hatte, hätten unterschiedlicher nicht sein können – einmal eine Polka namens „Unter vier Augen“ aus dem Genre der Wiener Musik, einmal ein modernes Stück „Down by the Sally Gardens“ mit unüblichen Geräuschen, wie zum Beispiel quakenden Fröschen. Aber genau diese Bandbreite unseres Könnens wollten wir unter Beweis stellen.

Und der Spagat gelang. Wir konnten selbst unseren Augen nicht trauen, als wir gleich dreimal mit der Höchstnote 10 bewertet wurden! In Summe konnten wir 90,58 Punkte erreichen, was ein weiteres ausgezeichnetes Ergebnis bei Konzertwertungen bedeutet.

## Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Mit unserem traditionellen Rot Kreuz Ball am 19. November neigt sich nun auch für uns ein sehr arbeitsreiches und teilweise turbulentes Jahr 2016 langsam dem Ende zu. die stillste Zeit des Jahres beginnt.

Auch in den vergangenen Monaten sind wir wieder vor teilweise extrem herausfordernden Situationen gestanden. Von Jänner bis Oktober stiegen die Transportzahlen an unserer Bezirksstelle aus verschiedensten Gründen enorm an. So können wir in diesem Zeitraum ein Plus von 725 Transporten verzeichnen. Diese Entwicklung und auch die Tatsache, dass wir seit Juli einen Zivildienstler weniger an der Bezirksstelle beschäftigen, stellte uns teilweise vor große personelle Probleme. Wir haben deshalb mit 01.12.2016 einen zusätzlichen hauptberuflichen Mitarbeiter an unserer Bezirksstelle aufgenommen. Dominik Kainz aus Kautzen wird vor allem im Tagdienst unser bewährtes Team verstärken. Somit können wir auch weiterhin die Versorgung in unserem Rayon sicherstellen.

Im September wurde im Roten Kreuz Niederösterreich ein neues Präsidium gewählt. Ökonomierat Willi Sauer stellte nach 10 Jahren an der Spitze des Roten Kreuzes Niederösterreich sein Amt zur Verfügung. Zum neuen Präsidenten wurde General Josef Schmoll, BA gewählt. In seinem Amt als Vizepräsident bestätigt wurde Ing. Leopold Rötzer. Mit Dr. Elfriede Wilfinger als Vizepräsidentin ist das neue Präsidium vollständig. Gemeinsam mit den Bezirksstellen sollen nun die Weichen für die Zukunft gestellt und die Zusammenarbeit mit unseren Vertragspartnern noch intensiver gestaltet werden. Unser Bezirksstellenleiter Andreas Schleritzko wurde bei der Generalversammlung zum stellvertretenden Viertelsvertreter für das Waldviertel gewählt. Wir gratulieren zur Wahl und wünschen alles Gute und viel Kraft für die neue Herausforderung.

### Termine 2017:

- 22. April 2017: Altkleidersammlung
- 19. Mai 2017: Betreutes Reisen (Landesausstellung Pöggstall und Maria Taferl)
- 08. September: Betreutes Reisen (Haubiversum und Donauschiffahrt Melk)
- 16.- 17. September 2017: Rot Kreuz Fest Allentsteig
- 11. November 2017: Rot Kreuz Ball im GH Klangin Echtsenbach
- 24. November 2017: Betreutes Reisen (Niemetz Schwedenbomben)

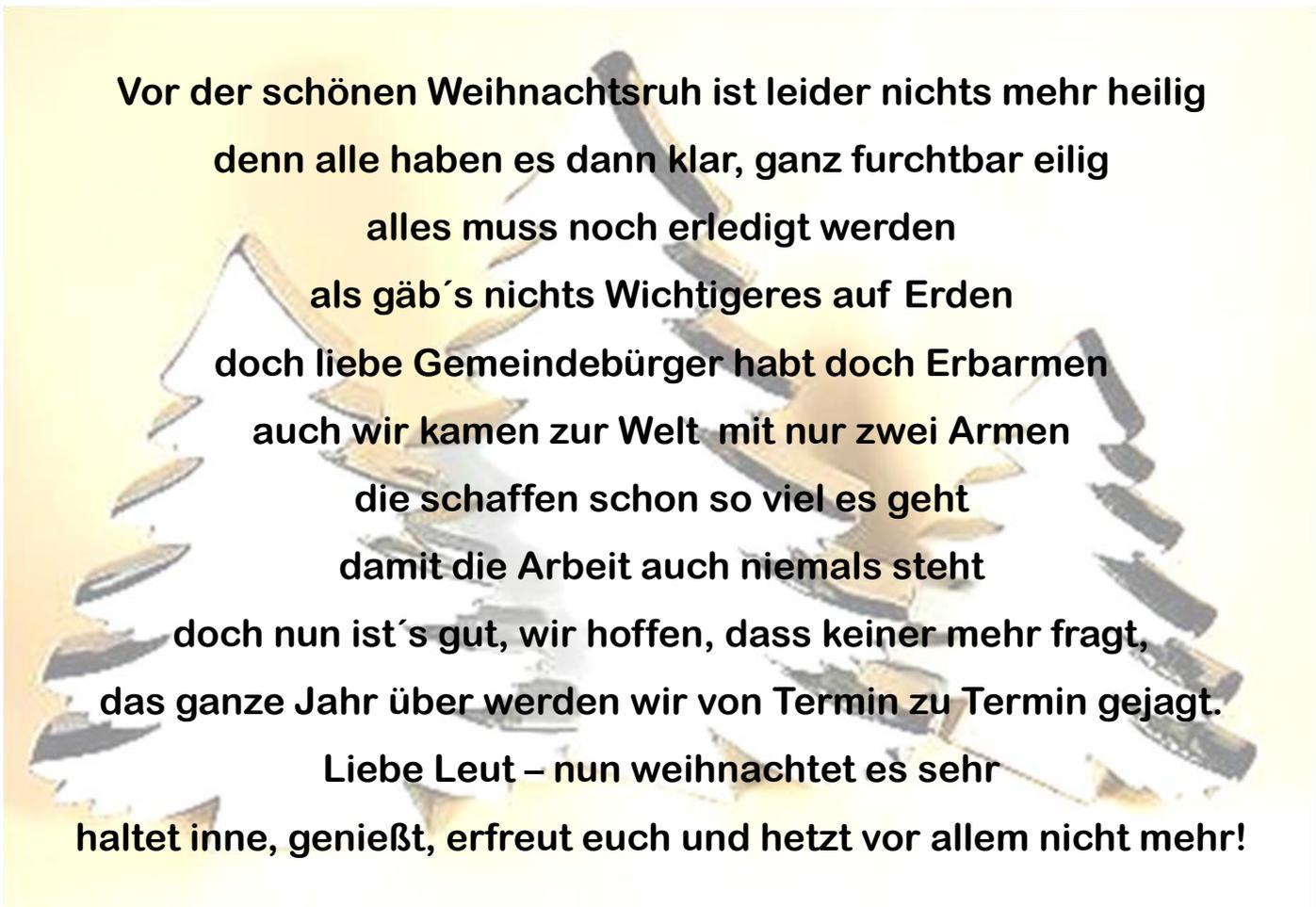
Die Mitarbeiter/innen der Bezirksstelle Allentsteig bedanken sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen, ohne Ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich, einen professionellen Rettungsdienst aufrecht zu erhalten!



In diesem Sinne wünschen wir die gesamte Rot Kreuz Mannschaft, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2017!



## Frohe Weihnachten



Vor der schönen Weihnachtsruh ist leider nichts mehr heilig  
denn alle haben es dann klar, ganz furchtbar eilig  
alles muss noch erledigt werden  
als gäb's nichts Wichtigeres auf Erden  
doch liebe Gemeindebürger habt doch Erbarmen  
auch wir kamen zur Welt mit nur zwei Armen  
die schaffen schon so viel es geht  
damit die Arbeit auch niemals steht  
doch nun ist's gut, wir hoffen, dass keiner mehr fragt,  
das ganze Jahr über werden wir von Termin zu Termin gejagt.  
Liebe Leut – nun weihnachtet es sehr  
haltet inne, genießt, erfreut euch und hetzt vor allem nicht mehr!

*Die Marktgemeinde Pölla wünscht im Namen der  
Gemeindeverantwortlichen und der Bediensteten ein friedvolles  
Weihnachtsfest und im Neuen Jahr  
Gesundheit, Glück und Gottes Segen.*





**MARKTGEMEINDE PÖLLA**  
 A- 3593 Neupölla 4  
 Telefon: 02988/6220  
 E-Mail: gemeinde@poella.at

# GEMEINDESCHITAG Lackenhof 18.02.2017

Nach dem Erfolg der letzten Jahre, findet auch 2017 wieder **ein gemeinsamer Schitag** statt, zu dem alle GemeindegängerInnen recht herzlich eingeladen sind.

**Es können auch gerne Freunde und Bekannte, die nicht aus der Gemeinde sind mitfahren.**

Zum Abschluss ist ein gemütlicher Ausklang im Gasthaus Huppert in Neupölla geplant. Für Ihr leibliches Wohl bei Partystimmung inkl. Schirmbar ist gesorgt.

**Für in der Gemeinde Pölla Hauptwohnsitz gemeldete Kinder bis zum 15. Lebensjahr wird von der Gemeinde ein Betrag von € 20,- beigesteuert.**

Termin: Sa. 18.02.2017 Lackenhof  
 Abfahrt: 5.30 Uhr beim GH Huppert  
 Rückkehr: ca. 20.30 Uhr GH Huppert  
 Kosten: Autobus/ Person: € 20,00  
 Liftkarte: Erwachsene: € 32,50  
 Jugend JG 2001-1998 : € 28,00  
 Kinder JG 2012-2002: € 19,00

Chipkarteneinsatz  
 pro ausgestellter Skikarte € 2,-  
 Diese Preise sind ermäßigte Gruppenpreise.

Die Anmeldung bitte bis spätestens 4. Feb. 2017  
 mit € 20,- Anzahlung abgeben.  
 (am Gemeindeamt oder per E-Mail)

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 40 Personen.

**Info und Anmeldung unter :**

Wolfgang Cwinczek: burt@burt.at Tel: 0676/79 39 290  
 Andrea Ranftl: ranftl110@aon.at Tel: 0664/45 55 637  
 Marion Popp: popp.marion@gmail.com Tel: 0664/20 04 272

**Anmeldung**

zum Schitag am 18.02.2017

.....  
 .....  
 .....

Vor – u. Zuname, Ort

.....  
 Handynummer

Anzahl der Personen:

Erwachsene: .....

Jugendliche ab 1998: .....

Kinder ab 2007: .....

.....  
 (Unterschrift)



# Informationsabend

## Reihenhäuser in NEUPÖLLA

Freitag, **13. Jänner 2017** um **19:00 Uhr**  
im **Kulturhof Neupölla** (Neupölla 10, 3593 Pölla)

*Wir planen neue  
Reihenhäuser in Neupölla!*

*Sie erhalten Informationen  
über Referenzprojekte, die  
Wohnbauförderungsrichtlinien,  
die Kosten und den  
weiteren Projektverlauf!*

*Kommen Sie vorbei  
und informieren Sie sich über  
Ihr neues Wohlfühl-Zuhause!*



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

**WAV**

**02846 / 7015**

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auch auf: [www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at)



Gemeindeverband für Abgabeneinhebung  
und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl

Franz Eigl-Straße 14 | 3910 Zwettl  
T: 02822 / 53735-0 | F: DW 20  
E: gemeindeverband@gvzswettl.at

# Abfuhrterminkalender 2017

Gemeinde: **32520 Pölla**

|           | Bio-Entleerungen<br>26x  38x | Restmüll-Entleerungen<br>13x  26x | Papier<br> | gelber Sack<br> |   |
|-----------|------------------------------|-----------------------------------|------------|-----------------|---|
| Jänner    | Mo, 2.<br>Fr, 13.<br>Fr, 27. | Mo, 9.                            | Do, 12.    | Mo, 2.          | <b>Altstoffsammelzentrum<br/>Problemstoffsammelstelle</b><br><br>Fernheizwerk FWG<br><br>jeden 1. Freitag/Monat:<br>und 3. Freitag/Monat:<br>14-17 Uhr<br><br>20.01, <del>03.02</del> , 17.02, 03.03,<br>17.03, 07.04, 21.04,<br>05.05, 19.05, 02.06, 16.06,<br>07.07, 21.07, 04.08,<br>18.08, 01.09, 15.09,<br>06.10, 20.10, 03.11,<br>17.11, 01.12, 15.12.<br><br>Übernahme von<br>Sperrmüll,<br>Eisen,<br>Bauschutt,<br>Altholz,<br>Baum-/Strauchschnitt,<br>Verpackungsfolien,<br>Verpackungsstyropor,<br>Problemstoffe,<br>Elektroaltgeräte,<br>NÖLI,<br>PET-Flaschen,<br>HDPE-Ware (Kanister,<br>Eimer, Reinigungsflaschen,<br>Hygieneartikelflaschen),<br>ÖKO-BOX,<br>Agrarfolien lose (ohne Netz<br>& Schnüre),<br>Alttextilien |
| Februar   | Fr, 10.<br>Fr, 24.           | Mo, 6.                            |            |                 |   |
| März      | Fr, 10.<br>Fr, 24.           | Mo, 6.                            | Do, 2.     | Fr, 3.          |   |
| April     | Fr, 7. Fr, 21.               | Mo, 3.                            |            |                 |   |
| Mai       | Fr, 5. Fr, 19.               | Di, 2. Mo,<br>29.                 | Fr, 12.    | Mo, 8.          |   |
| Juni      | Fr, 2. Fr, 16.<br>Fr, 30.    | Mo, 26.                           | Do, 29.    |                 |   |
| Juli      | Fr, 14.<br>Fr, 28.           | Mo, 24.                           |            | Do, 6.          |   |
| August    | Fr, 11.<br>Fr, 25.           | Mo, 21.                           | Di, 22.    |                 |   |
| September | Fr, 8. Fr, 22.               | Mo, 18.                           |            | Fr, 15.         |   |
| Oktober   | Fr, 6. Fr, 20.               | Mo, 16.                           | Fr, 20.    |                 |   |
| November  | Fr, 3. Fr, 17.               | Mo, 13.                           |            | Mi, 22.         |   |
| Dezember  | Fr, 1. Fr, 15.               | Mo, 11.                           | Fr, 1.     |                 |   |

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Österreichische Post



**SERVICE**

kostenlos Ihre Abfuhrtermine  
jetzt einfach per SMS!

Anmeldung: [www.umweltverbaende.at/zwettl/](http://www.umweltverbaende.at/zwettl/)



Wir machen's einfach.

**Bitte beachten!**  
**Aufgrund der Angelobung in Neupölla ist das  
 Altstoffsammelzentrum am 3. Februar 2017 nicht geöffnet.**

## First Responder „Erstversorger“

Nach den Gemeinden Echtsenbach (2010) und Göpfritz/Wild (2014) gibt es nun auch in der **Gemeinde Pölla ein First Responder System.**

Responder ("Erstversorger") sind Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst, die ehrenamtlich auch außerhalb ihrer Dienstzeit parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden. First Responder sind Helfer vor Ort, die zu

Hause alarmiert werden, wenn sie gegenüber dem Rettungsdienst einen Zeitvorsprung haben. Dadurch kann der sogenannte "therapiefreie Intervall" häufig stark verkürzt werden.

Mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde konnte nun auch die Ausrüstung für den First Responder in der Gemeinde Pölla, **Martin Schmölz aus Reichhalms**, angeschafft werden.

Es freut uns sehr, dass wir diese Leistung nun auch in der Gemeinde Pölla anbieten können. So kann die Erstversor-

gung bereits sehr zeitnahe erfolgen und den Patienten rasch professionelle Hilfe angeboten werden. Weiters haben First Responder auch einen gewissen örtlichen Vorteil. Sie kennen das Einsatzgebiet und meist auch die Patienten vor Ort persönlich und fungieren so auch als „Einweiser“ für den Rettungsdienst.

Wir möchten uns bei der Gemeinde Pölla, allen voran bei Bürgermeister Günther Kröpfl für die Übernahme der Anschaffungskosten bedanken. Durch die Installation der First Responder in der Gemeinde Pölla wird die Qualität im Rettungsdienst weiter gesteigert!

Martin Baireder  
Rotes Kreuz Allentsteig



## Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

*Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhalten Sie bis zu € 4.000,00 Zuschuss.*

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände.

### **Jetzt Bares sichern**

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,-- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
- Fernwärmeanschlüsse
- Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline.

**BAUEN + WOHNEN**  
IN NIEDERÖSTERREICH

Heizkessel tauschen und Bares kassieren!

### Jetzt doppelt sparen - der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133  
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)  
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr Zuhause rausholen: [www.noegv.at](http://www.noegv.at)

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
Sanitär - Heizung - Lüftung

## Die Hussiten im Waldviertel (Teil 2)

Reimprecht von Wallsee befehligte die Oberösterreicher, Leopold von Krayg (Besitzer der Burg Schauenstein von 1430 bis 1467) die Niederösterreicher.

Weiters sollen Otto von Maissau und die Herren von Liechtenstein mit dabei gewesen sein. Das Gebiet der Herrschaft Krumau, und damit auch Altpölla, Neupölla und Ramsau, stand von 1297 - 1419 unter der Pfandherrschaft der Maissauer. Die Liechtensteiner waren Besitzer der Burg Dobra, 1405 - 1446, Puchheim (Besitzer der Herrschaft Krumau, 1419 - 1437) und Neuberg. Über die Größe dieses österreichischen Heeres sind keine Zahlen bekannt.

Am 25. März 1427 stieß das Entsatzheer auf die Hussiten, und es kam bei Zwettl (vermutlich auf dem Weinberg) zu einer blutigen Schlacht. Die Österreicher schlugen den Feind in die Flucht.

Anstatt aber die fliehenden Hussiten mit Nachdruck zu verfolgen, plünderten die Sieger die Wagenburg und wurden dabei von den sich wieder gesammelten Hussiten angegriffen. Mit Mühe konnten die Österreicher die Stadt erreichen, wo sie Schutz fanden. Die Hussiten metzelten alles nieder, was nicht schnell genug flüchten konnte.



Nach dieser Niederlage der Österreicher verwüsteten die siegreichen Hussiten das ganze Waldviertel. Sie drangen dann über Gföhl nach Krems vor. In Gföhl brannten sie die Kirche nieder und zerstörten das Kloster von Imbach.

Von Krems zogen sie dann wieder über Gföhl - Döllersheim - Altpölla - Fuglau - Altenburg nach Mähren. Auf dem Wege zerstörten sie Döllersheim und das zur Herrschaft Krumau gehörige Altpölla sowie Fuglau und das Stift Altenburg. Dann kehrten sie über Zlabings und Langau nach Böhmen zurück.

Weitere Einfälle erfolgten 1428.

1430 führte Prokop der Kleine 10 000 Hussiten nach Niederösterreich.

Andere hussitische Heere eroberten Marchegg, zerstörten Dörfer, Städte und Klöster im Mühlviertel und drangen bis in den Wiener Raum vor.

Erst die 1431 von Albrecht V. gemeinsam mit den österreichischen Ständen ausgearbeitete Wehrordnung stärkte die Abwehrkraft nachhaltig. Am 14. Oktober 1431 erlitt das hussitische Heer bei Waidhofen/Thaya (eventuell auch bei Kirchberg/Wild) eine schwere Niederlage und 1432 flauten die Kampfhandlungen ab.

Die verwüsteten Regionen in Österreich, Böhmen und Mähren erholten sich nur langsam. Der Produktionsausfall in Landwirtschaft und Gewerbe führte zu Güterverknappung und Teuerung. Vielfach wurden Dörfer verlassen, es entstanden Wüstungen. Wahrscheinlich gab die Zerstörung während der Hussitenkriege den letzten Anstoß für

die Aufgabe von benachteiligten Siedlungen (Klima, Bodenkargheit).

### Fazit: Damals wie heute ...

Die Hussiten brachten somit im „Namen Gottes“ Unheil über ihr Land und den benachbarten Regionen.

Das war sicher nicht das Ziel des Jan Hus, wollte er doch einfach „nur“ die Rückkehr zur apostolischen Einfachheit erreichen.

Mord und Zerstörung und das damit verbundene Unheil im „Namen Gottes“ zu rechtfertigen, war der Irrglaube von damals genauso wie heute!

### *Literatur:*

*Petr Cornej, Kreuz-, Feld- und Beutezüge. Die böhmisch-mährisch-österreichische Grenze in der Zeit der hussitischen Revolution. In: Andrea Komlosy/Vaclav Buzek/Frantisek Svátek (Hg.), Kulturen an der Grenze. Waldviertel - Weinviertel - Südböhmen - Südmähren*

*Thomas Krzenck, Der österreichische Hussitenkrieg und die Schlacht bei Thaya. In: Arbeitsberichte des Kultur- und Museumsvereines Thaya*

*Gilbert Lipp, Die Geschichte des Klosters Zwettl. In: Hans Hakala/Walter Pongratz, Zwettl-NÖ II. Die Gemeinde*

*Silvia Petrin, Der österreichische Hussitenkrieg 1420 - 1434. Militärgeschichtliche Schriftenreihe Bd. 44*

*Pfarrer Josef Krelowetz, Geschichte der Pfarre Krumau/Kamp*

**Karl Kainrath**



**Verein LEADER-Region Kamptal**  
Rathausstraße 2/18, 3550 Langenlois  
Tel. 0664-391 57 51  
office@leader-kamptal.at  
[www.leader-kamptal.at](http://www.leader-kamptal.at)  
ZVR: 489086365



## **LEADER Kamptal – 2,4 Millionen Euro für regionale Projekte**

Die LEADER-Region Kamptal ist „Initiator & Motor“ für regionale Projekte. Einerseits durch projektwirksame **Beratungen** und andererseits durch **Förderungen von EU, Bund und Land**.

2,4 Mio. Euro Fördermittel stehen für die Umsetzung von Vorhaben aus den Bereichen Tourismus, Landwirtschaft, Kultur, Bildung und Natur zur Verfügung. Voraussetzung für eine LEADER-Förderung ist, dass die Inhalte des Projekts die Umsetzung der Regionsstrategie unterstützen.

### **Einige Impulsprojekte:**

„**Radweg Thayatal**“: Eine ehemalige Bahnstrecke wird zu einem überregionalen Radweg mit witterungsgeschützten Verweilplätzen ausgebaut. Informationskarten und Broschüren werden erstellt und die Strecken attraktiv beschildert.

„**Junges Gemüse für die Region – Gemüseraritäten Kamptal**“: 4 ausgewählte Gemüsesorten, nämlich Kerbelrübe, Zuckrerbsen, kleinwüchsige Kürbisse und Kohlraritäten, werden mit Hilfe von mehrjährigen Anbauversuchen weiterentwickelt, damit zukünftig ausreichend Saatgut für eine Einführung am Markt vorhanden ist.

„**Roafen treiben & Kuchl reiben**“ ein eindrucksvolles Filmprojekt bei dem das Leben der Kinder in den 50iger und 60iger Jahren nachgespielt wird.

„**Diplomarbetsbörse.at**“ ist eine Online-Plattform für kommunale und regionale Themenstellungen. Gemeinden, Regionen, Organisationen, etc. tragen Ihre Themenstellung ein – Studierende bewerben sich und bearbeiten die Themenstellung.

**Haben Sie eine Idee für die Sie Beratung und Förderung benötigen?**

**Rufen Sie uns an, wir unterstützen Sie gerne!**



Foto: Arche Noah Feldbau @ Arche-Noah

### **Kontakt**

Verein Leader-Region Kamptal-Wagram  
Danja Mlinaritsch  
Tel: 0664/3915751  
Mail: office@leader-kamptal.at

## **Aktualisierung der Nutzung im Kataster**

Das Vermessungsamt Gmünd, Dienststelle Zwettl, hat in der Marktgemeinde Pölla in folgenden Katastralgemeinden die **Nutzungen im Kataster aktualisiert**;

### **KG 24054 Schmerbach**

Die Benützungsarten und Nutzungen sind Informationen über den Naturzustand auf der Erdoberfläche (=Bodenbedeckung). Rechtliche Zusatzinformationen können Rechtszustände der Nutzungen beschreiben.

Grundlage für diese Aktualisierung des Katasters waren digitale Orthophotos, die auf einem Bildflug aus dem Jahre 2011 und 2012 basieren. Die im Kataster eingetragenen Nutzungsinformationen entsprechen daher dem Naturzustand des Jahres 2011 und 2012.

Die rechtlichen Grundlagen finden sich im Vermessungsgesetz (VermG) BGBl. Nr. 306/1968 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 100/2008 und der Verordnung des Bundesminis-

ters für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Angabe und Definition der Benützungsarten und Nutzungen im Grenzkataster (Benützungsarten-Nutzungen-Verordnung - BANU—V) BGBl. Nr. 116/2010.

Nähere Informationen erhalten die Grundeigentümer im Vermessungsamt Gmünd/Dst. Zwettl (Kundenservice Mo bis Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr).

BEV - Vermessungsamt



info@belarus-kinder.net  
www.belarus-kinder.net  
Tel.: 02742/ 9005 - 15466  
Fax: 02742/ 9005 - 13133  
Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS  
Projektleitung: MARIA HETZER  
NÖ Landesjugendreferat;  
Landhausplatz 1, Haus 9; 3109 St. Pölten



## Tschernobyl ist längst nicht vorbei! –

## Gastfamilien für den Sommer 2017 gesucht!

Wie diese Schüler aus Barzuki, Gebiet Korma, wollen auch viele andere Kinder aus betroffenen Dörfern im Sommer 2017 zur Erholung nach NÖ kommen!



Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die **Kinder zwischen 10 und 14 Jahren** werden **für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden. Für Sponsoren/Paten die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

### **Gastfamilien gesucht für den Sommer 2017**

Termine: Sa., 24.6. – So., 16.7.  
Sa., 15.7. – So., 6.8.  
Sa., 5.8. – So., 27.8.

**3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!**

**Informationen:** Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275  
[www.belarus-kinder.net](http://www.belarus-kinder.net) (FAQ 2017) oder [info@belarus-kinder.net](mailto:info@belarus-kinder.net)

*Maria Hetzer*

Leitung, Organisation u. Durchführung des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

St. Pölten, Ende 2016  
Unterstützt durch



Spendenkonto:  
NÖ Landes-Hypothekenbank AG  
KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000  
„Erholung für Kinder aus Belarus“  
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319  
BIC: HYPNATWXXX

## Vorankündigung - Vorankündigung



Am **14. Juni 2017** findet im Pfarrhofstadel in Altpölla wieder ein Konzert der Gruppe „**Die Edlseer**“ statt.

Voraussichtlich ab Februar 2017 startet der Kartenverkauf. Weitere Informationen zum Konzert finden Sie in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung.

Der Erlös dieser Veranstaltung geht zugunsten der Jugendfeuerwehrgruppe Altpölla.

## Rückblick der Landjugend Pölla

In unserem Sprengel geht ein weiteres Landjugendjahr zu Ende. Am 6. November lud der Vorstand der Landjugend zur Jahresversammlung ins Gasthaus Hörndl in Neupölla ein. Zahlreiche Mitglieder erschienen – insgesamt freuten wir uns über 48 Personen. Unsere Ehrengäste waren Herr Bürgermeister Günther Kröpfl und unser LJ-Bezirksleiter von Allentsteig Viktor Kaltenböck. Karl Kainrath unser zuverlässiger und immer begeisterter Unterstützer, und früher selbst LJ-Leiter kam am Nachmittag zu Kaffee und Kuchen. Er war davor im Dienste der Feuerwehr unterwegs.

Eine 18-minütige Präsentation von unserem Landjugendjahr zeigte uns, dass wir viel erreicht haben. Das Engagement unserer Landjugend wurde belohnt, indem wir 8 neue Mitglieder aufnehmen durften. Das freute uns ganz besonders. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse mit euch!

Damit wir auch heuer wieder motiviert und frisch gestärkt in ein neues Jahr gehen können, wählten wir an diesem Vormittag auch den neuen/alten Vorstand:

Obmann: Bernhard Plaim  
Obmann Stellv.: Patrick Schmutzer  
Leiterin: Melanie Mayerhofer  
Leiterin Stellv.: Denise Plaim & Magdalena Sekyra

Und gleich nach unserer Jahresversammlung starteten wir wieder durch!

Einige Mitglieder arbeiteten auf der JOLLYNOX Party in Irnfritz, die von der LJ Waldviertel veranstaltet und organisiert wurde. Der Schankdienst war für die top motivierte Truppe kein Problem und es freute uns, dass hier gleich neu aufgenommene Mitglieder geholfen haben.



Auch unsere Nikolaus-Vorbereitungen liefen wieder. Wir durften am 6. Dezember viele viele Kinder besuchen.

Die Lieder für die Kindermette am Heiligen Abend wurden liebevoll ausgesucht und werden nun fleißig geprobt. Das Singen in der Kirche macht uns besonders viel Freude und wir freuen uns jedes Jahr die Mette mitgestalten zu dürfen.

Auch unsere tüchtigen Bäckermeister sind heuer wieder fleißig am Lebkuchen backen gewesen, damit steht einem köstlichen Geschenk nichts im Wege.

Ebenfalls ist unser Theater schon in der Vorbereitungsphase. Ein Stück wurde ausgesucht und nun wird wieder emsig Text gelernt und Bewegungen einstudiert.

**Landjugend Pölla**  
**EHEKRACH in Röhrenbach**  
 BITTE UM RESERVIERUNG  
 DENISE 0664/ 7510-1569

|                |           |
|----------------|-----------|
| FR. 17.03.2017 | 20:00 UHR |
| PREMIERENPARTY |           |
| SA. 18.03.2017 | 20:00 UHR |
| SO. 19.03.2017 | 14:00 UHR |
| FR. 24.03.2017 | 20:00 UHR |
| AFTERSHOWPARTY |           |
| SA. 25.03.2017 | 20:00 UHR |
| SO. 26.03.2017 | 14:00 UHR |

**Taverne Greillenstein**

**EDY KAINDL 20 Jahre**

**Strobl's Catering**  
 arbeiten • schmecken • genießen  
 www.strobls.co.at  
 3170 Wirtshaus Mauters 3170-Baumgarten Althausburg  
 Strobl's Tournee-Ensemble

**Die Landjugend Pölla wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage mit der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns, wenn wir Sie nächstes Jahr bei den Veranstaltungen der Landjugend begrüßen dürfen!**

Denise Plaim



## INFOS des Fischereivereines-Franzen

### TERMINE 2017:

#### **Hauptversammlung des FV-Franzen**

**Samstag, 25. Februar 2017, ab 09:00 Uhr, im Kulturhof in 3593 Neupölla 10**

Schwerpunkte der HV u. a. die Berichterstattung des Vorstandes, die Projektplanung für 2017 und Lizenzausgabe. Anträge bitte schriftlich/e-mail: [lanjos@aon.at](mailto:lanjos@aon.at) bis 31.01.2017 einbringen oder bei einem der Funktionäre abgeben. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird ein Buffet bereitgestellt, daher bitte um Anmeldung! Eine separate Einladung an die Mitglieder folgt.

#### **FRÜHJAHR-Teichreinigung FRANZEN am 01. April 2017, um 09:00 Uhr,**

Treffpunkt aller engagierten Teilnehmer bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird nach ge-

taner Arbeit ein Imbiss gereicht, daher bitte um Anmeldung! Das Fischen ist erst wieder nach Abschluss der Teichreinigung erlaubt.

**JUGENDFISCHEN 2017 am Franzener Teich am 10. Juni 2017, von 10:00 bis 14:00 Uhr,** Maximal 20 Teilnehmer, daher bitte um Anmeldung per e-mail: [lanjos@aon.at](mailto:lanjos@aon.at) nur unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, der genauen Adresse und ob eine Angelrute benötigt wird! Treffpunkt bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Die Veranstaltung ist für die Jugendlichen kostenfrei. Vom FV-Franzen wird mittags ein Imbiss gereicht.

#### **HERBST-TEICHREINIGUNG FRANZEN**

**am 14. Oktober 2017, um 09:00 Uhr, - sonst w.o.**

**Clubabende & Kommunikationsfischen 2017 am Franzener Teich jeweils am 1. Samstag von Mai bis September:**

6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August & 2. September



#### **Franzen hat ein Biberproblem!**

Details bzw. Terminänderungen jeweils auf unserer Homepage [www.fischereiverein-franzen.at](http://www.fischereiverein-franzen.at) und aktuelle Fotos auf [www.facebook.com/franzenzander](https://www.facebook.com/franzenzander)

*Ein erfolgreiches Jahr 2017 und ein kräftiges „Petri Heil!“*

Josef Lang, Obmann

**Hunde und Katzenfutter mit 90% Fleischanteil!**  
Hochwertig, **Gluten frei** und in Lebensmittelqualität!  
5 % Rabatt für Neukunden  
(Gutscheincode:28185048)  
Onlineshop: [www.lecker-schmatz.at](http://www.lecker-schmatz.at)

**Michaela Steinböck**  
ANifit-Beraterin  
Altpölla 13  
3593 Pölla  
+43 (0) 680/12 32 804  
[m.steinboeck@anifit.com](mailto:m.steinboeck@anifit.com)

**GLUTEN FREI**

**ANifit** Tierisch gut.

**Frischfleischgarantie**

**Frischfleisch**

**Anifit Tierhilfe**

## USV Pölla Fußball

Nach einer enttäuschenden Herbstsaison belegt der USV Pölla in der 3. Klasse Hornerwald nach Ende der Herbstmeisterschaft den 10. Platz. Das Fehlen einiger wichtiger Spieler, sei es verletzungsbedingt oder aus schulischen bzw. beruflichen Gründen, konnte nicht kompensiert werden. Der Rückfall in der Tabelle war im Vergleich zum Frühjahr 2016 (4. Platz) leider nicht zu vermeiden.

Da der momentan vorhandene Kader sehr klein ist, befindet sich der Verein aktiv auf Spielersuche.

Am 23.9.2016 beim Match gegen Rastenfeld übernahm das Raiff. Lagerhaus Horn, vertreten durch Franz Altermann die Patronanz.



Beim Match am 23.10.2016 gegen Krumau übernahm die Werkhaus Handels GmbH aus Horn, vertreten durch Hr. Alois Maurer die Patronanz.



**Der USV Pölla sucht auch einen Platzwart (Rasenmähen und evtl. Linien ziehen) und eine Reinigungskraft für das Frühjahr 2017. Interessenten oder Intressentinnen mögen sich bitte bei Obm. Andreas Stocker (0664 134 90 72) oder Mathias Blaim (0677 61 17 89 01) melden.**

Am 2.12.2016 fand die Weihnachtsfeier der Jugend des USV Pölla im GH. Hörndl in Neupölla statt.

Die Betreuer Johann Hieblinger und Gerhard Berger durften von der Fa. Spengler & Schwarzdeckerei Thomas Mauthner aus

Altenburg gesponserte Rucksäcke und T-Shirts an die Kinder überreichen.

Besonderer Dank des Vereins gilt den beiden Betreuern für die geleistete Jugendarbeit!

Der USV Pölla bedankt sich bei



allen Unterstützern und Sponsoren des Vereins für die im Jahr 2016 geleistete Arbeit, und freut sich, Sie zum

### **Sportlerball am 5. Jänner 2017**

in die Schlosstaverne Greillenstein einladen zu dürfen.

Andreas Stocker  
Obmann

# Gartenbau DICK

Inhaber Christian Dick

Pflanzen aus eigener Produktion



3593 Neupölla 73  
Tel.: 02988 - 6218

Ihr Fachbetrieb seit 80 Jahren für Gartenbau (Balkon, Beet-, Topf- und Zimmerpflanzen) und Floristik (Kränze, Sträuße, Gestecke, Dekorationen, Hochzeiten).

Auch auf Facebook sind wir zu finden:  
[www.facebook.com/gartenbaudick](http://www.facebook.com/gartenbaudick)

## Heizkostenzuschuss 2016/2017

Die **NÖ Landesregierung** hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die **Heizperiode 2016/17 in Höhe von € 120,--** zu gewähren.

### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:



- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeits-suchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Anträge müssen bis spätestens **30. März 2017** bei der Gemeinde eingelangt sein.

|  |  |
|--|--|
| <p><b>BAUSTOFFE • AUS- UM- &amp; NEUBAU • SANIERUNG</b></p> <p> <b>Rudolf Rauscher</b><br/>Bauunternehmen &amp; Baustoffhandel<br/>Wolfshoferamt 190<br/>3572 St. Leonhard/Hw.</p> <p>M: 0699/134 48 348<br/>T: 02987/24112<br/>office@rr-rauscher.at<br/>www.rr-rauscher.at</p> <p></p>   | <p>Unsere Leistungen:<br/>Unser Team begleitet Sie als Kunde von der Planung bis zur Fertigstellung.<br/>Bei uns wird auf Wunsch auch 3D Planung angeboten, sodass der Kunde schon vor Baubeginn virtuell in sein Objekt gehen kann und etwaige Änderungen noch in der Planungsphase eingearbeitet werden können.<br/>Weiters erstellen wir auch Energieausweise und erledigen anfallende Behördenwege bzw. Förderansuchen.</p> <p>Wir sind Ihr Partner von A – Z!</p> |
| <p>Alles aus einer Hand – geht nicht gibt's nicht – so das Motto des Firmenchefs!</p> <p>Die Waldviertler Firma Rudolf Rauscher ist seit 5 Jahren als Bauunternehmen in ganz Niederösterreich und Wien in den Bereichen Haus Neu-Umbau, Behindertengerechter Umbau, Sanierungen, Hallenbau sowie Kläranlagen u. Kanalbau tätig.<br/>Mit derzeit 12 Mitarbeitern sind wir ein aufstrebendes Unternehmen, welches durch Handschlags Qualität seine Kunden zufriedenstellt und dadurch den Kundenkreis rasant vergrößert.</p> |    |



## **NIMM, DA' ZEIT** **SCHENK MIR ZEIT UND ICH SCHENK** **DIR ERINNERUNGEN**

### **Stunden in fröhlichen Runden**

Wir wollen miteinander Zeit verbringen und ein paar Stunden gemeinsame Aktivitäten in geselliger Runde verbringen.

Gemeinsam spielen, essen, singen, lachen und auch gerne über frühere Zeiten plaudern.

### **Mobilität?**

Sind Sie in Ihrer Mobilität beeinträchtigt? Haben Sie kein Auto?

Das ist kein Grund, sich „NICHT ZEIT ZU NEHMEN“ für ein gemütliches Treffen. Gemeinsam mit der Gemeinde, den Gastgebern und den Hilfsdiensten (Volkshilfe Niederösterreich) werden passende Lösungen angeboten.

Anmeldung unter Telefon Nr. 0676/8700 27047

**JEDEN ERSTEN  
DIENSTAG IM MONAT**

03.01.2017

**GASTHAUS TRAPL**

(14.00 Uhr in Schmerbach)

07.02.2017

**GASTHAUS HÖRNDL**

(14.00 Uhr in Neupölla)

07.03.2017

**GASTHAUS SPENEDER**

(14.00 Uhr in Altpölla)

Weitere Termine werden  
noch bekannt gegeben.

**GESUNDE GEMEINDE PÖLLA**

Neupölla 4

3593 Neupölla

+43 (0)676/5494 795

## Aus dem Kindergarten Neupölla



Die Kinder der Gruppe von Susanne Wasinger konnten ihre Kreativität bei der Kreativwerkstatt ausleben. Beim Martinsfest gab es eine festliche Tafel und gemeinsame Jause.

Laubrechen kann auch Spaß machen, wie hier die Kindergartenkinder der Gruppe von Daniela Prock zeigen. Auch den Adventkranz haben sie gemeinsam mit Hilfe von Frau Vanessa Melzer gebunden.

## Asphaltstockturnier in Schmerbach

Am 29. Oktober fand das Firmen- und Vereinsturnier des Asphaltstockvereines Schmerbach/Kamp statt.

9 Moarschaften (Mannschaften) nahmen an dem schon traditionellen Turnier teil. Unter anderem KFZ Gruber aus

Rastenfeld, Die Drei aus Idolsberg, Unser Tiefenbach, Minifans, Golden Girls, Pölla Aktiv, Gemeinde Pölla, Tennis und Jugend.

Gewonnen hat die Moarschaft Jugend (Sabine und Bernhard Pfeisinger, Michael Staar,

Marcel Gföhler) vor der Mannschaft Tennis (Heinz Zinner, Franz Metz, Christian Metz, Johann Steiner) und der Moarschaft Gemeinde Pölla (Josef Weissensteiner, Johann Müllner, Alois Schmutzer, Wolfgang Cwinczek).



## Herzlichen Glückwunsch zum Familiennachwuchs



Bürgermeister Günther Kröpfl und Gemeinderätin Sandra Warnung gratulieren Marina Hagmann und ggf. Gemeinderat Markus Taxpointner aus Altpölla zur Geburt von Tochter Zoe.



Regina Kerstner und Thomas Mayerhofer aus Schmerbach/Kamp freuen sich über die Geburt der Zwillinge Sophia und Stephan. Seitens der Marktgemeinde überbrachte ggf. Gemeinderätin Andrea Kletzl Glückwünsche.

## Gratulationen



70. Geburtstag Frau Christiane Lemp, Wegscheid/Kamp



Seniorenbundobmann Karl Ziegelwanger feierte sein 70-iger. Vertreter der MG Pölla sowie der FF gratulierten herzlichst.

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;  
Tel. 02988/6220, Email: [gemeinde@poella.at](mailto:gemeinde@poella.at), Homepage: [www.poella.at](http://www.poella.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpfl  
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

## SEITENBLICKE



Beim Vortrag „Boden gut - alles gut“ wurden auch Bodenproben unter dem Mikroskop besichtigt.



Zankerlschnapsen des Seniorenbundes Pölla am 4.11.2016 im Kulturhof Neupölla



Das Team der Gesundheitsstraße beim Kathrinimarkt in Neupölla am 12.11.2016



Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung am 17.11.2016.



Familienwandertag am 26.10.2016. Für die stärksten Gruppen und für die jüngsten Teilnehmer gab es Prämierungen.



Die Vereinsfunktionäre beim Vereinsstammtisch am 02.12.2016 im Kulturhof Neupölla



## Ärztendienst an den Wochenenden

|                     |                                 |                  |            |
|---------------------|---------------------------------|------------------|------------|
| 17./18. Dezember    | <b>Dr. Mies Peter</b>           | Altenburg        | 02982/2443 |
| 24. Dezember        | <b>Dr. Dollensky Harald</b>     | Gars/Kamp        | 02985/2340 |
| 25. Dezember        | <b>Dr. Schuberth</b> Heidelinde | St. Leonhard/Hw. | 02987/2305 |
| 26. Dezember        | <b>Dr. Greilinger Anita</b>     | Gars/Kamp        | 02985/2308 |
| 31. Dez./01. Jänner | <b>Dr. Tueni Christian</b>      | Neupölla         | 02988/6236 |

|                |                                 |              |            |
|----------------|---------------------------------|--------------|------------|
| 06. Jänner     | <b>Dr. Dollensky Harald</b>     | Gars/Kamp    | 02985/2340 |
| 07./08. Jänner | <b>Dr. Mies Peter</b>           | Altenburg    | 02982/2443 |
| 14./15. Jänner | <b>Dr. Schuberth</b> Heidelinde | St. Leonhard | 02987/2305 |
| 28./29. Jänner | <b>Dr. Tueni Christian</b>      | Neupölla     | 02988/6236 |

|                 |                                 |                  |            |
|-----------------|---------------------------------|------------------|------------|
| 04./05. Februar | <b>Dr. Tueni Christian</b>      | Neupölla         | 02988/6236 |
| 11./12. Februar | <b>Dr. Mies Peter</b>           | Altenburg        | 02982/2443 |
| 18./19. Februar | <b>Dr. Greilinger Anita</b>     | Gars/Kamp        | 02985/2308 |
| 25./26. Februar | <b>Dr. Schuberth</b> Heidelinde | St. Leonhard/Hw. | 02987/2305 |

Die Mitglieder des *Pfarrkirchenrates* und  
*Pfarrgemeinderates Neupölla* laden



lich zum

***Punschstand bei der Krippe***  
*der Familie Hieblinger in Neupölla 104*  
**am Donnerstag, den 29.12.2016**  
***ab 16 Uhr ein.***

*Verkauf von Glücksbringern!*  
*Der Reinerlös kommt der neu renovierten Kirche zu Gute.*

## Marktgemeinde Pölla

|           |  |                   |
|-----------|--|-------------------|
| So 25.12. | Weihnachts-Buffer im Hotel Wegscheidhof  | 12:00 Uhr         |
| Mo 26.12. | Weihnachts-Buffer im Hotel Wegscheidhof  | 12:00 Uhr         |
| Mo 26.12. | Laternenmarsch der Dorfgemeinschaft Schmerbach/Kamp, GH Trapel   | 16:00 Uhr         |
| Do 29.12. | Punschstand bei der Krippe der Fam. Hieblinger, Neupölla 104   | 16:00 Uhr         |
| Di 03.01. | Nimm da Zeit! Gemeinsam spielen, singen, lachen ....; GH Trapel  | 14:00 Uhr         |
| Do 05.01. | Sportlerball des USV Pölla Fußball in der Schlosstaverne Greillenstein                                     | 20:00 Uhr         |
| Do 12.01. | Heilsames Tanzen im Turnsaal der VS Altpölla ( <b>jeden Donnerstag bis 6. April</b> )                      | 15:00 - 16:00 Uhr |
| Do 12.01. | Infoabend Klarheit für Vereine (Vereinsgesetz ....) im Kulturhof Neupölla                                  | 19:00 Uhr         |
| Fr 13.01. | Infoabend betreffend Reihenhäuser in Neupölla im Kulturhof Neupölla  | 19:00 Uhr         |
| Fr 20.01. | Vortrag Medienerziehung Teil III im GH Huppert   | 18.00 Uhr         |
| Do 02.02. | Mutterberatung in der VS Altpölla  | 08:30 Uhr         |
| Fr 03.02. | Angelobung von Rekruten und Leistungsschau am Hauptplatz Neupölla  | ab 14:00 Uhr      |
| Di 07.02. | Nimm da Zeit! Gemeinsam spielen, singen, lachen .... ; GH Hörndl   | 14:00 Uhr         |
| Do 09.02. | Jahresrückblick 2014 in Neupölla, GH Huppert   | 19:30 Uhr         |
| Fr 10.02. | Jahresrückblick 2014 in Altpölla, GH Speneder  | 19:30 Uhr         |
| Sa 11.02. | Jahresrückblick 2014 in Schmerbach/Kamp, GH Trapel   | 19:30 Uhr         |
| So 12.02. | Kinderfasching im GH Speneder Altpölla   | 14:00 Uhr         |
| Mi 15.02. | Faschingsfeier des Seniorenbundes Pölla im GH Trapel in Schmerbach/Kamp                                    | 14:00 Uhr         |
| Fr 17.02. | Jahresrückblick 2014 im Café Puls in Franzen   | 19:30 Uhr         |
| Sa 18.02. | Gemeindeschitag nach Lackenhof   |                   |
| Fr 24.02. | Lesung von Lutz Leopold aus Waiden im GH Hörndl  | 19:00 Uhr         |
| Sa 25.02. | Jahreshauptversammlung des Fischereiverein's Franzen im Kulturhof Neupölla                                 | 09:00 Uhr         |
| Sa 25.02. | Faschingsgshnas des Musikvereins Pölla im Jugendgästehaus Franzen  | 19:30 Uhr         |
| So 26.02. | Stelzenschnapsen des Kameradschaftsbundes im GH Kainrath   | 09:00 Uhr         |
| Do 02.03. | Mutterberatung in der Volksschule Altpölla   | 08:30 Uhr         |
| Sa 04.03. | Eröffnung der Fotoausstellung „Das Leben ist ein freier Fluss“ in der Eremitage In Wegscheid/Kamp          | 16:00 Uhr         |
| So 05.03. | Spieleausstellung der Bibliothek Pölla in der Volksschule Altpölla   | 14:00 - 17:00 Uhr |
| Di 07.03. | Nimm da Zeit! Gemeinsam spielen, singen, lachen ...; GH Speneder   | 14:00 Uhr         |
| Fr 10.03. | Frauentag der ÖVP Pölla im Kulturhof Neupölla  | 19:00 Uhr         |
| Sa 11.03. | Line-Dance-Abend im GH Speneder in Altpölla  | 20.00 Uhr         |
| Fr 17.03. | Theateraufführung der LJ Pölla „Ehekrach in Röhrenbach“ , Taverne Greillenstein                            | 20:00 Uhr         |
|           | <b>weitere Theateraufführungen am 18.03. , 24.03., 25.03. um 20:00 Uhr und 19.03., 26.03. um 14:00 Uhr</b> | 20:00 Uhr         |

## VORANKÜNDIGUNG - VORANKÜNDIGUNG - VORANKÜNDIGUNG

**4. Juni 2017 Besuch der NÖ-Landesausstellung in Pöggstall und Artstetten (Anmeldungen am Gemeindeamt)**

**24. - 28. Juli 2017 Sommersportwoche**